

F. Kreditvolumen

1. Die Spareinlagen 1913, 1929, 1932 bis 1937

Anstalten	Ende der Jahre							
	1913 ¹⁾	1929	1932	1933	1934	1935	1936	1937 ²⁾
	Mill. M				Mill. R.M			
I. Sparkassen ³⁾	19 639,0	11 575,6	11 449,7	12 110,3	12 814,4	13 819,5	14 614,9	16 065,9
II. Genossenschaften								
1. Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften ⁴⁾	2 166,1	1 461,7	1 477,0	1 470,0	1 622,6	1 822,3	1 963,6	2 173,5
2. Gewerbl. Kreditgenossenschaften ⁶⁾	1 417,5	1 041,9	823,0	839,8	891,5	7) 652,6	697,0	739,7
3. Beamtenbanken u. ä. ⁸⁾	87,4	149,5	183,1	202,0	218,8	7) 169,9	189,9	219,1
4. Verbrauchergenossenschaften	69,4	413,5	269,6	194,5	9) 98,8	87,8	76,1	66,4
5. Baugenossenschaften ¹⁰⁾	14,8	11) 114,0	109,8	95,8	97,9	89,0	88,2	90,0
6. Genossenschaftliche Zentralkreditinstitute	—	—	—	—	—	51,0	52,0	62,0
Summe II	3 755,2	3 180,6	2 862,5	2 802,1	2 929,6	2 872,6	3 066,8	3 350,7
III. Kreditbanken								
1. Großbanken . . . . .	.	.	.	.	.	475,1	530,6	661,1
2. Spezial-, Haus- u. Branchebanken . . . . .	.	.	.	.	.	103,1	101,0	109,0
3. Sonstige private Kreditbanken . . . . .	.	.	.	.	.	269,7	298,8	369,0
4. Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute . . . . .	.	.	.	.	.	249,9	287,0	288,9
Summe III	.	12) 770,0	12) 820,0	12) 870,0	950,0	1 097,8	1 217,4	1 428,0
IV. Bausparkassen								
1. Private Bausparkassen ¹³⁾	—	120,0	234,0	247,7	250,8	269,8	291,0	303,1
2. Öffentliche Bausparkassen ¹⁴⁾	—	5,0	21,0	33,9	38,8	46,5	53,0	59,0
Summe IV	—	125,0	255,0	281,6	289,6	316,3	344,0	362,1
V. Werksparkassen ¹⁵⁾	—	400,0	222,0	216,0	199,0	169,0	105,0	65,0
Insgesamt (I bis V)	.	16 051,2	15 609,2	16 280,0	17 182,6	18 275,2	19 348,1	21 271,7
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ¹⁶⁾	629,8	956,6	1 320,6	1 096,9	1 919,6

1) Altes Reichsgebiet. — 2) Zum Teil vorläufige Zahlen. — 3) Für sämtl. Jahre einschl. Saarland und einschl. der Aufwertungs-Spareinlagen. — 4) 1913, 1929, 1932 bis 1936 nach der Jahresstatistik des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften — Raiffeisen e. V., 1937 nach der halbjährlichen Einlagenstatistik dieses Verbandes. — Bis 1935 einschl. Depositen. — 5) Bei einem Vergleich mit dem Vorjahr ist zu berücksichtigen, daß erstmals in Ausführung des Kreditwesengesetzes die Depositen nicht mehr unter den Spareinlagen erfaßt werden. Bei den landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften handelt es sich hierbei um einen Betrag von 61,6 Mill. R.M. (1936), bei den gewerblichen Kreditgenossenschaften um 303,7 Mill. R.M. (1935) und bei den Beamtenbanken u. ä. um 63,1 Mill. R.M. (1935). — 6) 1913 nach der Jahresstatistik des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften und des Hauptverbandes deutscher gewerblicher Genossenschaften; ab 1929 nach der Zweimonatsbilanzstatistik des Statistischen Reichsamts unter Absetzung der Beamtenbanken und ähnlicher Kreditinstitute (vgl. Anmerkung 8). — Bis 1934 einschl. Depositen. — 7) Vgl. Anmerkung 5). — 8) Beamtenbanken, Reichsbahn-Spar- und Darlehnskassen sowie Post-Spar- und Darlehnskassen-Vereine. — 9) Der Rückgang gegenüber 1933 ist in erster Linie darauf zurückzuführen, daß die Spareinlagen der auf Grund des Gesetzes vom 21. Mai 1935 liquidierenden Verbrauchergenossenschaften im Betrage von 71,7 Mill. R.M. statistisch nicht mehr erfaßt wurden. — 10) Einschl. der Spareinlagen von Wohnungsunternehmungen, die in anderer Rechtsform bestehen. — 11) Schätzung des Hauptverbandes Deutscher Wohnungsunternehmen (Baugenossenschaften und -gesellschaften) e. V. — 12) Schätzung der Wirtschaftsgruppe Privates Bankgewerbe. — 13) Für 1929 und 1932 nach den Zusammenstellungen des Statistischen Reichsamts, für 1933 ff. nach der Statistik des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung. — 14) Nach bisher unveröffentlichten Zusammenstellungen des Statistischen Reichsamts. — 15) Für 1929 geschätzt, für die übrigen Jahre nach den Zusammenstellungen des Reichskommissars für das Kreditwesen. — 16) Unter Ausschaltung aller technischen Veränderungen.

2. Umlauf deutscher Schuldverschreibungen und verzinslicher Schatzanweisungen am 31. Dezember 1937

Art der Anleihen	Ablösungs- und Aufwertungsanleihen	Festwert- und Valutaanleihen	Auslandanleihen	Inlandanleihen	Verzinsliche Schatzanweisungen	Zusammen
Reichsanleihen	2 958,7	—	1 358,6	8 351,6	1 399,3	14 068,3
Länderanleihen	58,4	8,5	228,2	595,1	318,3	1 208,5
Gemeindeanleihen	171,2	10,9	227,6	553,5	.	963,2
Anleihen öffentl. Unternehmungen	29,0	2,1	315,2	306,0	—	652,3
Anleihen sonst. öffentl. Körpersch.	0,7	0,2	122,2	1 828,0	450,0	2 401,1
Kommunalobligationen*)	344,6	10,8	86,9	4 612,4	36,7	5 091,4
Öffentliche Wirtschaft zusammen	3 562,7	32,4	2 338,8	16 248,6	2 204,3	24 384,8
Industrieobligationen*)	70,1	—	523,8	1 231,0	—	1 824,8
Pfandbriefe*)	1 399,7	13,5	249,3	7 479,3	—	9 141,8
Private Wirtschaft zusammen	1 469,8	13,5	773,1	8 710,3	—	10 966,6
Insgesamt	5 032,5	45,9	3 111,8	24 956,9	2 204,3	35 351,5

*) Ohne Eigenbesitz.